



öffentlich

Betreff:

Vergabe von Leistungen an kleinere und mittlere Betrieben in der Region

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 17.05.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.06.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Vergabekonzept zu erarbeiten, in welchem dargestellt wird, wie örtliche Unternehmen bei den bevorstehenden Investitionen in der Landeshauptstadt bei der Auftragsvergabe berücksichtigt werden.

Ein erster informeller Bericht sollte in der Oktobersitzung 2010 der SVV erfolgen.

gez. Michael Schröder
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In den kommenden Jahren werden in der Landeshauptstadt Investitionen in erheblicher Höhe getätigt. (Schul-, Sporthallen-, Schwimmbadneubau und die Klinikum -Erweiterung). Dabei sind noch nicht einmal die Vorhaben aus dem Investitionsprogramm des KIS berücksichtigt. Für die genannten Investitionen sind Potsdamer Unternehmen verantwortlich deren Gesellschafter die Stadt Potsdam ist. Somit ist ein unmittelbarer Einfluss auf Ausschreibungsart und Vergabe gegeben. Aus Auftragsvergaben in der Region werden unmittelbar Arbeitsplätze gesichert, Gewerbesteuer und Einkommenssteuer generiert